

Ein unvergessliches Erlebnis: die Handball-Weltmeisterschaft in Kroatien.

Trotz, Trauer und Stolz.

Der Pate des TECTUM HC BODENSEE, Ivano Balic, war nach dem WM-Finale vollkommen enttäuscht. Er nahm die Silbermedaille missmutig entgegen und ließ sie sich nicht umhängen. Dann schenkte er sie seinem siebenjährigen Sohn. Aber schließlich feierte auch er mit zehntausenden Fans im Zentrum von Zagreb.

Der emotionale Wandel vom kroatischen Handball-Star binnen kurzer Zeit vom traurigen Finalverlierer bei der Heim-WM zum stolzen Silbermedaillen-Gewinner spiegelte die Gefühlslage der kroatischen Fans wider. Das ganze Land hatte von seinem Nationalteam nichts anderes als Gold erwartet. Aber dieses Edelmetall schnappte ihnen Frankreich weg.

Eine WM der Superlative.

Und dennoch waren die Kroaten die großen Sieger. Denn die WM war nicht nur von der Medienpräsenz (wurde in 150 Länder übertragen) sensationell, sondern auch was die Stimmung anbelangte. Vor allem die Halbfinalspiele und das Finale ließ die Handballherzen höher schlagen. Die neue und supermoderne Arena in Zagreb war mit 16.000 Fans zum Bersten gefüllt. Und diese sangen, hupten, trompeteten, trommelten und schrieten unermüdlich.

Ein fantastisches Erlebnis.

„Diese Stimmung war einfach unglaublich! So etwas werden wir die nächsten 20 Jahre nicht mehr erleben, denn solche Fans gibt es wirklich nur einmal“, meinte die Delegation des TECTUM HC BODENSEE, die den Spielen in Kroatien beiwohnte. Auch wir wurden in den totalen Bann gezogen und fühlten uns da wie Einheimische. „Da schwimmt man einfach in der Euphoriewelle mit. Und dies ist ein herrliches Gefühl!“

Schon vorgefeiert.

Am Tag vor dem Finale trafen sich die HCB'ler mit ihren Idolen und Freunden in deren Hotel. Da waren die Nationalteams von Kroatien, Frankreich und Dänemark versammelt. „Wir hatten da echt Spaß zusammen und alle waren noch locker drauf. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie die Spieler der verschiedenen Nationen miteinander auskommen und umgehen.“ Neben vielen Autogrammen und Fotos gab es auch Grüße der Stars an die Jungs vom TECTUM HC BODENSEE. Und – der eine oder andere Star wird sich da sicher noch in Lauterach sehen lassen...